

	<b>Objekt:</b> Sachsen: Herzogtum
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18215581

## Beschreibung

Die 1475 eingeführten Spitzgroschen stellten eine hochwertige Groschensorte dar. Da sie aus fast reinem Silber bestehen, sind sie gegenüber den früheren meißnisch-sächsischen Groschensorten vergleichsweise klein und leicht. Der Name leitet sich von dem das Wappen umgebenden Spitzdreipass ab.

Vorderseite: Sächsischer Rautenschild

Rückseite: Landsberger Pfahlschild im Spitzdreipass.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.38 g; Durchmesser: 21 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1477  
wer  
wo Zwickau

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Heraldik
- Mittelalter
- Münze

- Silber
- Spitzgroschen
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 558 (dieses Stück)..
- G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338-1500 (1974) Nr. 1526.